



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



49. Jahrgang

Donnerstag, den 04. Dezember 2025

Woche 49

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

QUARTIER58
by Renate Kraemer

Einladung

zum Weihnachtsevent ab 1. 12.
mit vielen besonderen Highlights

Tagesmode, sportlich bis schick. Mode für kleine und große Anlässe.



Hauptstraße 63 in Lohmar

**Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.**

Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com




BROCK
IMMOBILIEN

HAUS KLEINEICHEN
ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Allen Bewohnern, Mitarbeitern
und Freunden des Hauses Kleineichen
wünschen wir eine schöne Adventszeit
sowie friedvolle Festtage.

An der Grünen Furth 5 · 51503 Rösrath · Tel. 02205 1071 www.HausKleineichen.de



Rembold Stiftung unterstützt „Children Jugend hilft“

Preise an engagierte Kinder und Jugendliche in Berlin verliehen

Rösrath/Berlin. Durch den Wettbewerb „Children Jugend hilft“ wird jedes Jahr jugendliches Engagement ausgezeichnet. Initiiert wird die Förderung von der weltweit aktiven Kinderhilfsorganisation „Children for a better world“. Die Rösrather Rembold Stiftung unterstützt dieses bundesweite Programm erneut mit 10.000 Euro. Aus mehr als 100 Bewerbungen sind acht Projekte von Jugendlichen als besonders beispielhaft und wirkungsvoll von einer Jury ausgewählt worden. Gefördert werden eigene Aktionen von Kindern und Jugendliche zwischen sechs und 21 Jahren, die sich ehrenamtlich für die Gesellschaft oder die Umwelt einsetzen. Zur feierlichen Preisverleihung und einem Empfang im Schloss Bellevue sind der Vorstand der Stiftung, Dr. Jürgen Rembold und Tanja Siebert, nach Berlin gereist. Die Kinder und Jugendlichen der acht Siegerprojekte aus verschie-



denen Bundesländern lernten sich beim fünftägigen Jugend hilft-Camp in Berlin kennen. Neben spannenden Workshops und zahlreichen Vernetzungsmöglichkeiten erlebten sie Zeit mit Gleichgesinnten und die feierliche Übergabe der Preise. Die Projekte reichen von ökologi-

schen Initiativen über soziale Angebote bis hin zu politischen Aktionen, beispielhaft dazu das ausgezeichnete Projekt Safelight aus Nordrhein-Westfalen:

Die Schülerinnen der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule in Gladbeck engagieren sich mit Safelight für bessere Lebensbedingungen an ihrer Mädcheninternatspartnerschule in der Ortschaft Macha in Sambia (Afrika). Gemeinsam mit ihren Partnerschülerinnen planen die 17- bis 19-jährigen jungen Frauen den Aufbau einer Photovoltaikanlage, um die regelmäßigen Stromausfälle in Macha auszugleichen und den Mädchen in Sambia eine sicherere Lernumgebung zu schaffen. Neben der Installation der Anlage vermitteln die Gladbecker Schülerinnen ihr im Technikunterricht erlerntes Wissen über Aufbau, Wartung und Reparatur der Anlage.

Mit den anderen sieben auszeich-

neten Projekten steht diese Unterstützung stellvertretend für das außergewöhnliche Engagement junger Menschen, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten. Dieses Engagement hat Stifter Dr. Jürgen Rembold auch in seiner Rede gewürdigt.

Bei einem Besuch im Schloss Bellevue tauschte sich Elke Büdenbender, Ehefrau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, mit den Kindern und Jugendlichen über deren engagierte Arbeit aus. Sie bedankte sich für den Einsatz aller Beteiligten des diesjährigen Wettbewerbs.

www.deutscher-engagementpreis.de/preislandschaft/preisdetails/children-jugend-hilft
Förderanträge stellen und mehr Infos zur Rembold Stiftung unter www.remboldstiftung.de Richter



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Rösrath
Für ein Ehepaar suchen wir eine 2-3 Zimmer Eigentumswohnung mit Balkon und ggf. Aufzug im Haus. Wfl. ca. 85 m².
Preis: offen

Rösrath + 10 km Umkreis
Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH mit Garten und Garage. Wfl. ca. 180 m², gewünschte Grundstücksgröße ca. 800 m².
Preis: offen

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

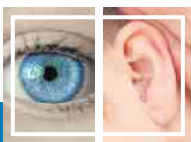
Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

Fotos: Rembold Stiftung

2

Rundblick Rösrath | 49. Jahrgang | Nr. 25 | Donnerstag, 04. Dezember 2025 | Kw 49 | rundblick-roesrath.de/e-paper



Scharf sehen in jeder Entfernung

Ab Mitte 40 setzt die sogenannte Alterssichtigkeit (Presbyopie) ein: Je ausgeprägter sie ist, desto weiter müssen Zeitung, Bücher oder Bildschirme für eine scharfe Sicht vom Auge weggehalten werden. Wer bisher keine Brille benötig-



Fotos: ZVA/Peter Boettcher/spp-o

te, kann auf eine Lesebrille zurückgreifen. Wenn man vorher bereits fehlsichtig war, ist die Gleitsichtbrille das Mittel der Wahl. Denn diese erlaubt durch ihre Gläser stufenloses scharfes Sehen in allen Entfernungen: Oben im Glas liegt der Bereich für die Fernsicht, unten der Nahsichtbereich zum Lesen oder für alles, was in geringer Sehtentfernung stattfindet, und in der Mitte ein Übergangsbereich, um zum Beispiel den Schreibtisch zu überblicken. Diese Übergänge erfolgen stufenlos und unmerklich, wenn die Gleitsichtbrille fachmännisch und individuell vom Augenoptiker angepasst wurde. Hierzu ermittelt dieser die erforderliche Korrektionswirkung, die Einschleifhöhe der Brillengläser, den Augen- und den Hornhautscheitelabstand sowie die Fassungsvorneigung, er achtet auf die



Kopfform, geht auf die persönlichen Sehgewohnheiten und Ansprüche ein, berechnet den individuellen Lese- und Arbeitsabstand und sorgt mit umfangreichen Messungen dafür, dass die Brille optimal verträglich ist, gut sitzt und den besten Sehkomfort ermöglicht.

Es lohnt sich in jeden Fall, sich beim Augenoptiker seines Vertrauens zur Alterssichtigkeit und ihren vielseitigen Korrektionsmöglichkeiten beraten zu lassen. Mehr Infos auf www.innungsoptiker.de. (spp-o)



Rundumservice für Ihre Augen



✓ Brillenservice

✓ Sehcheck

✓ Kontaktlinsen / Pflegemittel

✓ Brillenreinigungsprodukte

✓ Sonnenbrillen

✓ Sport- / Schwimmbrillen

Damit Sie all die funkelnden Momente der kommenden Feiertage klar genießen können, laden wir Sie herzlich zu unserem kostenlosen **Weihnachts-Sehcheck** ein.

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin:

Köln - Rodenkirchen Terminvereinbarung unter 0221 - 39 20 53

Rösrath Terminvereinbarung unter 02205 - 8 70 76

Lohmar Terminvereinbarung unter 02246 - 31 20

Auch gerne per E-Mail unter kontakt@hennes-im-netz.de.

Nutzen Sie auch unseren Brillenservice und freuen sich über viele tolle Weihnachts-Angebote.

Den Service an der Brille können Sie jederzeit bei uns kostenlos durchführen lassen.

* Gültig bis 30.12.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Komplettbrillen, Aktionspreisen, Zweitbrillenrabatten. Anwendbar nur auf Lager befindliche Ware. Gilt nicht auf Preise im Online-Shop. Bitte beachten die evtl. geänderten Öffnungszeiten zw. den Feiertagen.

Unsere Weihnachts-Angebote*

50 € ab 325 € Warenwert*

125 € ab 725 € Warenwert*

30 % Rabatt auf Sonnenbrillen*



Lohmar
Hauptstr. 47
Tel. 02246 - 3120

kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de

[f](https://www.facebook.com/HENNES.Optik.Hoerakustik) HENNES.Optik.Hoerakustik

Rösrath
Sülztalplatz 1-3
Tel. 02205 - 87076

[ig](https://www.instagram.com/hennes.optik.hoerakustik) @hennes.optik.hoerakustik

Köln (Rodenkirchen)
Hauptstr. 91
Tel. 02241 - 392053



Plattform für ehrenamtliche Aktivitäten

Unterstützt durch:
• Die Bürgerstiftung Rösrath

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Ehrenamt
Beratung donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr im Bürgerbüro, Hauptstraße 44 in Rösrath
Service-Telefon mit AB: 02205 9477515 • info@engagiertestadt-roesrath.de • www.engagiertestadt-roesrath.de

Retten, was noch übrig bleibt

Claudia Wißkirchen ist in Sachen Ehrenamt eine echte Allrounderin: von Kind an im Karneval aktiv, Mitglied im Sülztaler Blasorchester, im Einsatz bei der Hochwasserhilfe 2021, Stationen bei Lebensretter-Vereinen und Tafeln, in einem ehrenamtlichen Näh-Projekt mit trauernden Kindern, sachkundige Bürgerin im Rat. Mit ihrer gemeinnützigen Gesellschaft „Curtellus“ engagiert sich die 47-Jährige seit einigen Jahren in Rösrath und Umgebung für die Rettung von Lebensmitteln. Und unterstützt damit auch viele Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

„Die Idee von Curtellus ist einfach: Was heute Abend im Müll landen würde, könnte morgen noch Menschen satt machen“, erklärt sie. Bei Supermärkten, Discountern, kleineren Einzelhändlern, Marktständen und Bäckereien holen sie und ihre Mitstreiter überschüssige, aber noch einwandfreie Le-

bensmittel ab und stellen sie sozialen Einrichtungen wie der Obdachlosenhilfe in der Region, Ausgabestellen für bedürftige Menschen oder Partnerorganisationen wie „Lohmar hilft“ und „Fortuna hilft“ zur Verfügung. „Wir sind dabei keine Konkurrenz zur Rösrather Tafel, sondern ein ergänzendes Angebot. Was die Tafel in den Märkten nicht mitnimmt, übernehmen wir und verteilen es weiter.“ Dazu hat Claudia Wißkirchen eine WhatsApp-Gruppe gegründet, der mehr als 80 Familien in Rösrath angehören. „Wenn wir eine Lieferung bekommen, informiere ich dazu in der WhatsApp-Gruppe und die Leute können dann zur Ausgabestelle kommen und sich die Lebensmittel abholen.“

Besonders am Herzen liegt der Mutter eines siebenjährigen Sohnes auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen: So wurde gemeinsam mit der Katholischen Grundschule (KGS) in Rösrath ein

Projekt zur Lebensmittelrettung umgesetzt: Zunächst lernten die Schülerinnen und Schüler, wie viel Essen in Deutschland weggeworfen wird, warum das problematisch ist - und was man dagegen tun kann. Anschließend durften sie selbst aktiv werden: Aus ausgewählten, geretteten Lebensmitteln entstanden zusammen mit freiwilligen Helfern leckere Mahlzeiten. Die dafür verwendeten Lebensmittel waren vorher gemeinsam mit Curtellus gerettet worden. „Zum Schluss haben wir natürlich nichts verschwendet: Was noch genießbar war, wurde gemeinsam weiterverarbeitet oder mitgenommen. So haben wir Wissensvermittlung, Kreativität und Genuss verbunden und die Bedeutung von Lebensmitteln für die Kinder greifbarer gemacht.“

Curtellus ist als gemeinnützige Gesellschaft anerkannt und finanziert sich überwiegend über Spenden und Fördermittel. „Hier kön-



nen wir Hilfe gut gebrauchen. Zum einen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die beim Abholen, Sortieren oder in der Obdachlosenhilfe unterstützen. Zum anderen durch Geldspenden für den Transport oder für Hilfseinsätze“, so Claudia Wißkirchen, die jede Woche viele Stunden ehrenamtlich für das Projekt unterwegs ist. Auch Betriebe, die überschüssige Lebensmittel abgeben möchten, sind immer gesucht.

Wer unterstützen will, kann sich an Claudia Wißkirchen wenden: Mail-Adresse: curtellus@gmx.de

Mit Herz für Bücher: Freundeskreis hält die Stadtbibliothek lebendig

Ob Workshops für Kinder, Autorenlesungen oder Förderung bei der Anschaffung von Sitzmöbeln und Medien - der Freundeskreis der Stadtbücherei hat die Rösrather Bibliothek in den vergangenen Jahren nach Kräften unterstützt. „Ziel unseres Freundeskreises ist die ideelle und materielle Unterstützung unserer Stadtbücherei, um sie als lebendigen Ort für Bildung und Kultur zu er-

halten und zu fördern“, so Eva Richter, die bei der jüngsten Mitgliederversammlung erneut als 1. Vorsitzende bestätigt wurde. „Dazu gehört neben der Anschaffung neuer Medien auch die Unterstützung von Veranstaltungen wie Lesungen, Öffentlichkeitsarbeit und Sponsorensuche.“ Der Vorstand des Freundeskreises arbeitet dazu eng mit den Büchereimitarbeiterinnen zusammen.

„Wir freuen uns immer über Interessierte, die gern bei uns mitmachen wollen. Schon für 15 Euro im Jahr kann man Mitglied im Freundeskreis werden. Und natürlich sind wir auch für Spenden immer dankbar.“

Wer Interesse hat, den Freundeskreis zu unterstützen, kann sich an Eva Richter wenden, Mail: eva.richter@engagiertestadt-roesrath.de



Der erweiterte Vorstand des Freundeskreises Stadtbücherei (v.r.) Christina Strickhausen, Claudia Schlüter, Barbara Demmer und Eva Richter. Foto: privat

Weihnachtspost-SchreiberInnen gesucht!

Auch in diesem Jahr ruft die Engagierte Stadt Rösrath wieder zum Weihnachtspost-Schreiben auf. Diesmal freuen sich nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner der Rösrather Altenheime über liebevolle Briefe, sondern auch die Menschen in den Rösrather Obdachlosenunterkünften. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Egal, ob selbst-

gestaltete Weihnachtskarten, Gedichte, etwas Selbstgemaltes oder -gebasteltes - alles ist willkommen. Die Weihnachtspost sollte in der Anrede neutral (Hallo... oder „fröhliche Weihnachten wünschen Ihnen...) und bis spätestens **15. Dezember** bei den Heimen bzw. im Stadtteilbüro angekommen sein. Die Mitarbeitenden in den Heimen und die

Sozialarbeiterin der Stadt Rösrath werden die Weihnachtsbriefe dann an die Menschen weitergeben - vor allem an jene, die keine Angehörigen haben oder deren Angehörige weit entfernt leben.

An folgende Adressen kann die Post gesendet oder am Empfang abgegeben werden, jeweils Stichwort „Weihnachtspost“:

- Wöllner-Stift
Bahnhofstraße 26
51503 Rösrath
- Haus Kleineichen
An der Grünen Furth 5
51503 Rösrath
- Für die Menschen in den Notunterkünften
Stadtteilbüro
Hauptstr. 44
51503 Rösrath

Anzeige

Die dunkle Jahreszeit hat begonnen ...
»Es werde Licht!«



Weihnachtliche Kerzenarrangements mit duftendem Tannengrün und Zimtsternen sind Lichtblicke in der dunklen Jahreszeit und rühren an das Herz. Foto: AdobeStock

Licht gibt Sicherheit, weil es einen dunklen Weg erhellt – Lebenswege

Dunkelheit kann Angst machen, Dunkelheit kann einsam machen, ein Gefühl von Verlorenheit in einer Welt erzeugen, deren Antlitz gefühlt immer dunkler wird, von Unfrieden zerfurcht und grimmig.

Im Haus Kleineichen werden immer wieder lichte Momente für die Bewohnerinnen und Bewohner geschaffen ...

... mit dem Martinsfeuer, das auch in diesem Jahr traditionell am 11. November entzündet wurde. Die Bewohnerinnen und Bewohner versammelten sich im Garten um das Feuer, es hat sie

gewärmt, es hat sie erhellt in ihrem Alltag, der manchmal trostlos ist, von immer der gleichen Routine geprägt.

... mit der Erinnerungsfeier, bei

der der im zurückliegenden Jahr verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner gedacht wurde. Auch bei dieser Feier hat man sich wärmen lassen vom Schein der Ker-



Bei der Erinnerungsfeier wurden der verstorbenen Mitbewohner*innen dieses Jahres gedacht. Foto: D. Hohoff

zen, hat in Stille für sich selbst oder in der Gemeinschaft gedenkend, die Erinnerungen wach werden lassen. Erhellte von der Gewissheit, dass die Toten lebendig werden, wenn wir an sie denken und über sie sprechen. Denn dann bleiben sie lebhaft in unserer Erinnerung ...

Nun stehen als nächstes die **Adventsfeier** und die **Nikolausfeier** an, **Weihnachten** ist nicht mehr weit – und bald danach warten auch die Feiern zu **Silvester** und **Neujahr** darauf in festlicher Weise begangen zu werden. Wichtige Ereignisse sind alle diese Feste für die Bewohnerinnen und Bewohner von Haus Kleineichen – sie vermitteln ihnen das Gefühl, dass sie teilhaben – teilhaben am Leben, teilhaben an den jahreszeitlichen Ereignissen – an dem, worauf sich auch außerhalb der Einrichtung die Menschen freuen, woran sie gerne festhalten.

Das Haus Kleineichen wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, das Gefühl, gehalten zu sein in dieser manchmal halt- und rastlosen Zeit. Haben Sie eine schöne Adventszeit und gesegnete Weihnachten und bald einen guten Jahreswechsel. Herzlich grüßen Sie aus Haus Kleineichen – die Mitarbeiter und die Bewohnerinnen und Bewohner.

HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Lichtblicke

... schaffen – in einem Alltag, der für Demenzerkrankte mit vielen Einschränkungen verbunden ist. Dabei in Gemeinschaft Momente des Glücks und Zufriedenheit erleben.

Das Haus Kleineichen sucht
PFLEGEKRÄFTE* (m/w/d)

... die ihren Beruf lieben.
* auch für die Nachtwache



Mehr Infos: www.HausKleineichen.de



Erster Lied-Duo-Wettbewerb begeistert mit hohem Niveau

Lana Westendorf und Federica Stevanato gewinnen die Premiere

In einem voll besetzten Bergischen Saal von Schloss Eulibroich feierte der erste Lied-Duo-Wettbewerb seine erfolgreiche Premiere. Der vom Rösrather Kulturverein initiierte Wettbewerb junger Nachwuchstalente in Gesang und Klavier begeisterte mit einem ausgesprochen hohen künstlerischen Niveau. Sechs Duos mit Musikstudentinnen und -studenten aus Köln, Düsseldorf und Detmold präsentierten ihre Interpretationen des Kunstlieds. Die Ausscheidung für das Finale fand im Vorfeld des Wettbewerbs online statt. Der Wettbewerb wird von der Rembold Stiftung mit Preisgeldern unterstützt, das Publikum entscheidet über die Platzierungen.

In seinem Grußwort stellt Stifter Dr. Jürgen Rembold die gesellschaftliche und für ihn persönli-

che Bedeutung von Musik heraus und bedankt sich für das große Engagement des Kulturvereins. Ideengeberin Mechthild Georg, Vorstandsmitglied des Kulturvereins und emeritierte Professorin für Gesang an der Musikhochschule Köln, würdigt die Bedeutung des Liedes als Keimzelle des Musizierens. „Das Kunstlied vereint Lyrik und Musik aus Kulturen aller Welt“ erläutert Georg und die Nachwuchstalente stellen dies im Anschluss auf beeindruckende Art und Weise direkt unter Beweis.

Den Ton setzen gleich zum Auftakt Bariton Ferdinand Krumbügel und Keonju Lee am Klavier. Einfühlsam interpretieren sie das von Fanny Hensel vertonte Goethe-Gedicht „Über allen Gipfeln ist Ruh“ und enden mit dem süffisanten und schwungvoll vorgetra-



genen Lied „Der Musikkritiker“ von Georg Kreisler. Das Publikum applaudiert am Ende des jeweiligen Duo-Auftritts, um die Dramaturgie der vorgetragenen Stücke nicht zu stören. Es folgen Sopranistin Stefanie Fischer und Suzuha Hirayama am Klavier. Sie zieht die Zuhörer mit dem gefühlvoll gesungenen, von Johannes Brahms intonierten Eichendorff-Gedicht „Ach wende diesen Blick“ in ihren Bann und begeistert mit dem französischen Chanson „Après un rêve“ von Gabriel Fauré. Wie vielfältig die Welt der Lieder ist, zeigen Sopranistin Joana Santos und Yumi Shimada. Die Portugiesin hat mit Canção Perdida von José Vianna da Motta und Canção da Flandreia von Antonio Fragoso gleich zwei Lieder aus der Heimat im Repertoire und singt mit Seele und Präzision in insgesamt vier Sprachen, herausragend begleitet von der japanischen Pianistin, aus deren Heimat ebenfalls ein Stück geboten wird. Mit seinem Auftritt belegt das Duo am Ende Platz zwei in der Gunst des Publikums, das an diesem Abend die Qual der Wahl hatte.

Nach der Pause eröffnen der Tenor Dongeun Seo und Yugyeong Oh am Klavier Teil zwei des Wettbewerbs mit dem Lied „Adelaide“ von Ludwig van Beethoven und zwei von Hugo Wolf vertonten, innig vorgetragenen Gedichten des Lyrikers Eduard Mörike. Im Anschluss zünden die Sopranistin Lana Westendorf und Pianistin Federica Stevanato ein musikalisches Feuerwerk, das auch beim Publikum den Funken überspringen lässt. Mit besonderer interpretatorischer Tiefe und

Ausdruckskraft präsentieren sie zum Auftakt „Die Loreley“ von Heinrich Heine, intoniert von Ingeborg von Bronsant. Zu dem Stück „This be her verse“ von Kathleen Tagg zaubert Stevanato stehend unter Einsatz von Halstuch und Kette im Klavierkorpus einen ganz außergewöhnlichen Sound, perfekt abgestimmt zum Gesang von Westendorf, die am Ende mit der jazzigen Variante der „Lorelei“, intoniert von George Gershwin, ihre ganze künstlerische Bandbreite zeigt. Das Duo wird mit anhaltendem Applaus gefeiert und vom Publikum zum Sieger des Wettbewerbs gewählt. Zum Abschluss treten Sopranistin Ysitie Zhang und Karolina Sekula am Klavier an. Sie überzeugen ebenfalls mit Präzision und Tiefgang bei der von Hans Eisler komponierten Interpretation des Matthias Claudius-Liedes „An den Tod“ und den mit Hingabe präsentierten „Deux Poèmes de Louis Aragon von Francis Poulenc. Mit ihrer Darbietung erreichen sie Platz drei des ersten Lied-Duo-Wettbewerbs.

Der unterhaltsame Abend endet mit der Preisverleihung durch Mechthild Georg und Stifter Dr. Jürgen Rembold, der neben dem symbolischen Scheck auch ein Glas Honig der Bürger-Bienen-Werkstatt Großbliersbach überreicht, einem von der Stiftung ebenfalls geförderten gemeinnützigen Projekt. Nach der gelungenen Premiere will der Rösrather Kulturverein die neue Veranstaltungsreihe im kommenden Jahr fortsetzen. Stoll-Hennen



Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Gold und Antik Galerie Rhein-Sieg-Kreis



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 80 km.

Wir kaufen an:

- Gold & Silber aller Art
- Münzen aller Art
- Silberbesteck
- Armband & Taschenuhren
- Modeschmuck & Bernstein
- Bronze & Porzellanfiguren
- Porzellangeschirr (Meissen)
- Militaria 1.WK und 2.WK
- Alte Post & Ansichtskarten
- Alte Kugelschreiber & Füller
- Musikinstrumente
- Zinn
- Orientteppiche (Seide)
- Kleine Ölgemälde
- Antikes Spielzeug



Ihr Ansprechpartner für unseren Rhein-Sieg-Kreis



Inhaber: C.Reinhardt und R. Geiger

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 95 72 789

oder 0177 2444 089

Hauptstraße 127 • 53797 Lokmar

Waschbär immer häufiger bei uns

Invasive Art macht zunehmend Probleme

Meine Fast-Nachbarin Claudia ist ein echter Hühner-Fan. Seit Jahren hält sie in ihrem Garten einige der hübschen Tiere und kann ihnen bei der emsigen Futtersuche zuschauen. Als Lohn für ihre Tierliebe erhält sie dann auch schon mal das eine oder andere Ei. Kürzlich rief sie mich mit sorgenvoller Stimme an und berichtete mir von zwei Waschbären, die sich am eigentlich gut gesicherten Hühnerstall zu schaffen machen. „Ich habe echt Angst um meine Hühner, denn noch mal muss ich so ein

Massaker nicht haben.“ Mit „noch mal“ meinte sie einen Vorfall vor einigen Jahren, als Waschbären als „maskierte Räuber“ trotz Sicherung in ihren Stall eindringen konnten - für Ihre sieben Hennen kam damals jede Hilfe zu spät. „Waschbären werden immer mehr zu einem Problem - und zwar nicht nur für Haustiere“, weiß Andreas Wernz, Marder- und Waschbärbeauftragter der Jägerschaft Rösrath zu berichten. Die eigentlich in Nordamerika beheimateten Kleinbären sehen zwar putzig aus, sie

entwickeln sich aber zunehmend zu einer Gefahr für heimische Tierarten. Denn als Allesfresser mögen sie neben Hühnern auch gerne Singvogelgelege, Nestlinge und selbst Amphibien wie die seltenen Gelbbauchunken stehen auf ihrem Speiseplan. Waschbären können auch problemlos an Dachrinnen hochklettern, Dachpfannen anheben und beiseite schieben, um so auf die Dachböden zu gelangen. Mülltonnen werden einfach umgeworfen und nach Fressbarem durchwühlt. „Die betroffenen Bewohner finden die Eindringlinge daher weniger putzig“, berichtet Jägerin Gabriele Pollerhoff aus ihren Erfahrungen. Und Andreas Wernz ergänzt, dass die Waschbären zudem eine ganze Reihe von Krankheiten übertragen können.

„Auf solche Untermieter möchte man dann doch lieber verzichten.“ Deshalb: Keine Essensreste auf einen offen zugänglichen Kompost werfen (das hilft übrigens auch gegen Ratten), Müll (gelber Sack) nicht draußen lagern, Vogelfütterungen nur in echten Notzeiten bestücken (und auch dann nur soviel Futter geben, wie an einem Tag gefressen wird). Man sollte auch nachts kein Katzenfutter vor die Tür stellen - das ist ein Selbstbedienungsladen für die Waschbären. Wenn das alles nicht helfen sollte, kann man sich an den zuständigen Revierpächter oder einen der ehrenamtlichen Berater der Jäger wenden. Für Rösrath hat Andreas Wernz (hegering-suelztal@t-online.de) diese Aufgabe übernommen.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Nikolaus-Samstag in der Stadtbücherei Rösrath

Weihnachtslesungen und kleine Überraschungen

Für den Nikolaustag am 6. Dezember hat sich das Team der Stadtbücherei Rösrath ein paar Besonderheiten einfallen lassen und ein stimmungsvolles Programm für Familien auf die Beine gestellt. Die Bücherei ist an diesem Tag von 10 bis 13 Uhr geöffnet und hält für kleine und große Besucher eine kleine Nikolausüberraschung bereit. Darüber hinaus findet um 11 sowie um 12 Uhr eine Weihnachtslesung für Kinder ab 4 Jahren statt. Im Mittelpunkt beider Lesungen steht die Advents-

und Weihnachtszeit und ermöglicht das Eintauchen in festliche sowie besinnliche Geschichten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Lust hat, kann einfach vorbeischaun und bei vorweihnachtlicher Stimmung durch die Stadtbücherei stöbern. Neben dem Nikolausprogramm ist auch an dem Tag eine ganz reguläre Ausleihe möglich. Die Stadtbücherei verfügt über 13.000 Medien im Bestand sowie zusätzlich eine große Auswahl an E-Medien, die über die Onleihe geliehen werden können.



Zukunftssichere Investition in Pflegeimmobilien

OPEN HOUSE: 14.12.2025, 11⁰⁰ - 14⁰⁰



- Kein Verwaltungsaufwand
- Garantierte Miete für 25 Jahre
- Ansehnliche Rendite
- 5 % degressive Abschreibung
- Vorbelegungsrecht



0214 - 206 499 888 www.hkm-m.de

Angaben zum Energieausweis lt. §87 GEG: Bedarfsausweis, gültig vom 30.03.2023, Heizungsart: Fußbodenheizung, Befeuerung: Erdgas leicht, Luftwärme, Baujahr 2023, Energiekennwert: 56.1, Effizienzklasse: B





Gripeschutzimpfung zum Schutz vor schwerwiegenden Komplikationen

Für Menschen, die an Herz-Kreislauf-Erkrankungen - insbesondere mit KHK und Herzschwäche - leiden, kann bereits ein grippaler Infekt schwerwiegende Folgen haben. Eine echte Grippe mit Influenza-Viren noch viel mehr. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt daher die Grippeimpfung auch ausdrücklich für Patienten mit chronischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Die Deutsche Herzstiftung schließt sich den Empfehlungen der STIKO an und rät dringend zu einer Gripeschutzimpfung, um Komplikationen vorzubeugen.

So haben Herzpatienten ein erhöhtes Risiko, dass es bei ihnen infolge einer Grippe (Influenza) zu bakteriellen Folgeinfektionen wie einer Lungenentzündung kommt. Studien geben außerdem zunehmend Hinweise darauf, dass die Influenza ein Risikofaktor für Herzinfarkte beziehungsweise Schlaganfälle ist. Denn die Grippe als virale Infektion kann zu Entzündungen in Blutgefäßen führen. Bester Zeitraum für die Impfung ist von Oktober bis November, da dann meist auch die Grippesaison beginnt. Aber auch im De-

zember und Januar kann man sich noch impfen lassen, etwa wenn die Influenzawelle erst dann so richtig um sich greift.

Wichtig zu wissen:

Die Grippeimpfung bietet keinen hundertprozentigen Schutz vor einer Ansteckung, denn Grippeviren verändern sich jährlich. Deshalb muss die Impfung auch immer wieder aufgefrischt werden. Der Grippeimpfstoff wird außerdem regelmäßig angepasst an die kursierenden Erreger.

Die STIKO empfiehlt für die Impfsaison 2025/2026 einen trivalenten Impfstoff (basierend auf 3 Erreger-Linien) und für Personen ab 60 eine Grippeimpfung ausschließlich mit Hochdosis- oder adjuvantiertem Impfstoff.

Um gravierenden Folgen einer Atemwegsinfektion vorzubeugen, bietet es sich zudem an, die Grippe-Impfung mit einer Impfung gegen Covid-19 zu verbinden.

Beide Impfungen können zeitgleich erfolgen. Denn auch eine Covid-Infektion erhöht das Risiko für Herzranke.

Deutsche Herzstiftung e.V.

Versprochen: beste Beratung, bester Schlaf!



Schlafen wie auf Wolken "garantiert"

Entdecken Sie hochwertige Betten, maßgeschneidert für Ihren erholsamen Schlaf. Bei uns finden Sie die Beratung und die Qualität, die Sie verdienen.



Schlafstudio
Siebertz

Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media



Es swingt der Weihnachtsmann

Die Singgemeinschaft Hoffnungsthal lädt ein zu einem Adventskonzert am 7. Dezember in die Kath. Kirche „Heilige Familie“ in Rösrath Kleineichen, Nonnenweg 101. Beginn ist 17 Uhr, der Ein-

tritt ist frei, freiwillige Spenden werden gerne entgegengenommen. Weitere Mitwirkende sind die Chornissen Rösrath e. V, sowie Different Voices Rösrath.

Alle drei Chöre werden von der gemeinsamen Chorleiterin Christina Eiswirth präsentiert. Es werden jeweils unterschiedliche Melodien zu Gehör gebracht, mal beschwingt, mal modern oder

auch stimmungsvoll. Zu bekannten, traditionellen Liedern wird gern das Publikum mitgenommen. Die Chöre haben intensiv geprobt und würden sich über zahlreiche Besucher freuen.

Singalong-Kantatengottesdienst „Jauchzet, frohlocket!“ am 25. Dezember

Chorsängerinnen und Chorsänger werden gesucht und sind am ersten Weihnachtstag herzlich zum Mitsingen einer Bachkantate eingeladen

Sängerinnen und Sänger, die Lust und musikalische Leidenschaft verspüren, die berühmte erste Kantate aus Bachs Weihnachtsoratorium mitzusingen, können ab Dezember an unseren Chorproben dienstagsabends teilnehmen. Für nähere Infos sowie An-

meldungen wenden Sie sich bitte an unsere Kantorin: katharina.wulzinger@ekir.de. Am 1. Weihnachtstag wird die Kantate 1 aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in der Orgelfassung von Carsten Klomp um 16 Uhr in der Ver-

söhnungskirche Rösrath geprobt. Um 18 Uhr findet ein Kantatengottesdienst statt, bei dem alle Gäste mit Kammerchor und Kantorei der Ev. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath mitwirken. An der Orgel: Georg Friedrich; Liturgie und Predigt: Pfarrer Tho-

mas Rusch. Außerdem möchten wir auf unsere Adventsabendmusik in der Volberger Kirche am 13. Dezember hinweisen. Im Namen der Kantorin Katharina Wulzinger und des Kammerchors Marina Wittka

Weihnachtskistenaktion

Wie bereits in den letzten Jahren wird es wieder die Weihnachtskisten-Aktion der Tafel Rösrath geben. Wir bitten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, Weihnachtskisten für Menschen mit niedrigem Einkommen zu packen und sie der Tafel Rösrath e. V. zwecks Verteilung zur Verfügung zu stellen.

Die gepackten Kisten können Donnerstag, 11. Dezember, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Gemeindehaus an der Versöhnungskirche, Hauptstraße 16 in Rösrath abgegeben werden. Die Tafel-Nutzer erhalten ihre Weihnachtskisten im Gemeindesaal der Versöhnungskirche am Freitag, 12. Dezember, in den ihnen

bekanntgegebenen Zeitfenstern. Die Kisten sollen ausschließlich Lebensmittel enthalten und nur ungekühlt haltbare Artikel (bitte keine Deko- und Bastel-Artikel, keine Körperpflegemittel, keine Spielsachen, keine Kleidung und keine Tiernahrung). Eine weihnachtliche Verpackung wäre schön. Die Tafel bittet darum, die Kisten

nach oben offen zu lassen; sie können dann z. B. besser nach Familiengrößen klassifiziert werden. Außerdem erleichtert es dem Tafel-Team die Arbeit, wenn der Weihnachtskiste ein Zettel mit Angaben über den Inhalt angeheftet ist. Hilfreich wäre in jedem Fall der Hinweis, ob das Paket Schweinefleisch enthält oder nicht. Wir danken schon jetzt für Ihre Spende und bitten um Verständnis für die genannten Einschränkungen. Für den Tafel e. V. Dorothee Gorn

**JETZT BESTELLEN!
IM ONLINESHOP**

- Gänse • Rind, Kalb, Schwein
- Puten • Spezialitäten
- Wild • Präsente

**FÜR IHR FEST
DAS BESTE VOM
BAUERNGUT**

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut Schiefelbusch
Tel.: 02205 / 83554

Do+Fr 08.30 - 18.30 Uhr
Sa 08.30 - 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

**Bauerngut Schiefelbusch
im Süßtal**
Tel.: 02205 / 9196375

Di-Fr 09.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten an Weihnachten
Montag den 23.12. von 9.00 bis 18.30 und Dienstag den 24.12. von 9.00 bis 12.00 Uhr in beiden Läden!

www.bauerngut-schiefelbusch.de



Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht



Foto: unsplash.com/ak-o

Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria.
Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand
Die Tage vor dem Advent sind von

Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt wer-

den, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.
Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?
Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahr-

hundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutters Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. (ak-o)

WEIHNACHTSBÄUME
verschiedene Sorten und Größen mit und ohne Ballen
VERKAUF AB 11. DEZEMBER
Mo.- Fr. 15.00 - 17.30 Uhr
Sa. + So. 11.00 - 16.00 Uhr
Gartenservice CLEVER
Gartenpflege/komplette Gartengestaltung
Lohmar-Neuhonrath · Schachenaueier Str. 30 · Tel. (02206) 91 28 87
www.gartenservice-clever.de


ESCHBACH
Weihnachtsbäume · Schnittgrün
Nadelholzkulturen
Großer Weihnachtsbaumverkauf
in wunderschöner Atmosphäre direkt am Waldrand!
Täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!
Von 11.00 bis 16.00 Uhr Bäume auch zum Selberschlagen.
Am 2., 3. und 4. Adventswochenende
können Sie sich bei Glühwein und Waffeln am Lagerfeuer wärmen.
Oderscheiderfeld 5 · 51491 Overath-Marialinden
Tel. 0 22 06 / 32 93 · www.weihnachtsbaeume-eschbach.de

StadtWerke Rösrath übergeben neue Trikots an vier Gewinnerteams des Trikotwettbewerbs

Im Mai hatten die StadtWerke Rösrath anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens einen Trikotwettbewerb ausgerufen und alle Kinder- und Jugendmannschaften Rösrather Sportvereine zur Teilnahme eingeladen.

Jetzt konnte der lokale Energieversorger die Trikots an insgesamt vier Gewinnerteams überreichen. Mit dem Wettbewerb würdigen die StadtWerke das Engagement lokaler Vereine und möchten gleichzeitig

den Breitensport in der Region stärken.

Aus allen eingegangenen Wettbewerbsbeiträgen kürte eine Jury vier Mannschaften, die sich über individuell gestaltete und komplett gesponserte Trikotsätze freuen dürfen. Bei den jeweiligen Übergeben bekamen die Teams ihre neuen Outfits persönlich von Christoph Schmidt, Geschäftsführer der StadtWerke Rösrath - Energie GmbH, überreicht.

„Mit unserem Trikotwettbewerb



Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich

Anzeige

Romantischer Kunsthandwerkermarkt vor traumhafter Schlosskulisse

29. November & 30. November 2025 • 6. Dezember & 7. Dezember 2025

Am ersten und zweiten Adventswochenende findet vor traumhafter Schlosskulisse der romantische Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich statt. Über 100 Aussteller aus den Bereichen Kunst, Handwerk, Mode, Design, Dekoration, Floristik und Kulinarik laden zum Stöbern und Genießen ein. Eine aufwendige Beleuchtung setzt das Schloss und die Bildungswerkstatt in den Abendstunden besonders in Szene. Kleine Besucher bis 14 Jahren haben freien Eintritt und werden von der Schloss Eulenbroich gGmbH zu einer kostenfreien Fahrt auf dem nostalgischen Karussell eingeladen. Ebenso dürfen sie sich über den Besuch des Nikolauses freuen, welcher süße Überraschungen dabei haben wird. Kostenfreies Stockbrotbacken runden das Angebot für die Kinder und Jugendliche ab.

Was erwartet die Besucher?

Mit dem Duft von Glühwein und frischen Waffeln in der Nase und traditioneller Weihnachtsmusik im Ohr, lädt der Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich vor einem festlich geschmückten Schloss zum entspannten Stöbern und Genießen ein. Kunsthandwerksangebote und DIY-Produkte bieten zahlreiche Geschenkideen und Inspiratio-

nen zur Weihnachtszeit. Besucher dürfen sich auf knapp 100 Aussteller aus den Bereichen Design, Kunst, Handwerk, Garten, Mode, Schmuck und Kulinarik freuen. Neben dem vielfältigen Warenangebot wird das Schloss auch dekorativ (besonders in der Abendzeit) einzigartig in Szene gesetzt. Damit auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen, wird der Markt durch kulinarische Köstlichkeiten ergänzt, die keine Wünsche offenlassen. Glühwein in verschiedensten Variationen und Kinderpunsch dürfen vor traumhafter Kulisse genauso wenig fehlen wie Waffeln, Crêpes und Reibekuchen. Um den „gebührenden“ Abstand beim Glühweintrinken zu haben, befindet sich die „kulinarische Meile“ auf der Schlosswiese. Somit können Besucher in Ruhe und ohne Gedränge, ihren Glühwein bei uns genießen.

Kulturelles Rahmenprogramm

Für die musikalische Untermalung des Marktes sorgen der Overrather Kneipenchor sowie das Sülztaler Blasorchester. Der Overrather Kneipenchor wird an den Samstagen jeweils um 18 Uhr auf der Schlossstreppe/Balkon des Schlosses auftreten. Mittlerweile zählt der Overrather Kneipenchor um die 150 Mitglieder, die - ganz ohne Castings oder Tonproben - einfach aus Liebe zum



Leben mitsingen.

Traditionell wird es ebenfalls mit dem alljährlichen Auftritt des Sülztaler Blasorchesters an den Sonntagen jeweils um 15 Uhr.

Jeweils am Samstag und Sonntag besucht der Nikolaus zwischen 14 Uhr und 17 Uhr den Weihnachtsmarkt und hat für unser kleinen Besucher eine leckere Überraschung dabei.

Ein nostalgisches Kinder-Karussell an der Schlosswiese rundet das Angebot für unsere kleinen Besucher ab. Jedes Kind (bis 14 Jahren) bekommt am Einlass eine gratis Fahrt auf dem historischen Karussell von uns geschenkt.

Der Zugang zum Schloss ist teilweise barrierefrei. Das Parken ist kostenlos. Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden.

Der Eintritt kostet 7,00 € pro Person, 3,00 € ermäßigt. Der

Eintritt gilt wie immer für zwei Veranstaltungstage. Kinder bis 14 Jahren zahlen keinen Eintritt. Jedes Kind bekommt am

Einlass eine gratis Fahrt auf dem historischen Karussell von uns geschenkt. Die Einlassgelder kommen dem Schloss zugute und werden u.a. für Kultur, außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Instandhaltungsarbeiten genutzt.

Weitere Informationen gibt es unter +49 (0) 22 05 - 9010090 oder

info@schloss-eulenbroich.de

Schloss Eulenbroich

Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath

möchten wir die wichtige Arbeit unterstützen, die Tag für Tag in unseren Vereinen geleistet wird - ehrenamtlich, mit Herzblut und für die Gemeinschaft“, betonte Schmidt. „Alle vier Mannschaften haben besonders viel Kreativität bewiesen und sich mit ganz unterschiedlichen Beiträgen beteiligt. Dabei stand bei allen Wettbewerbsbeiträgen das Jubiläum der StadtWerke im Vordergrund. Die Siegerbeiträge werden wir jetzt auch auf unseren Social Media-Kanälen veröffentlichen.“

Die Gewinnerteams sind:

- Schützenjugend Rösrath
- C-Juniorinnen der Fußballabteilung des SV Union Rösrath
- E-Jugend HSG Rösrath/Forsbach
- Kinder-Floorballmannschaft des TV Forsbach

Im Anschluss an die Übergaben nutzten die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine die Gelegenheit, sich mit den StadtWerken auszutauschen und gemeinsame Fotos für die Öffent-



lichkeitsarbeit zu machen. Die neuen Trikots werden bereits

in den kommenden Wochen bei
ersten Trainingseinheiten und

Wettkämpfen zum Einsatz kommen.



**Romantischer
Weihnachtsmarkt
vor traumhafter Schlosskulisse**


Schloss Eulenbroich
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

Weihnachtsmarkt*

29. - 30. Nov & 6. - 7. Dez 2025
Sa. 11-21 Uhr, So. 11-19 Uhr

Programm-Highlights
Overather Kneipenchor, Sülztaler
Blasorchester, täglicher Besuch
des Nikolauses, Stockbrotbacken
für Kinder, über 100 Aussteller


Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!

*** Eintritt 7,00 €, Ermäßigt 3,00 € / Person - Zugang teilweise barrierefrei**
Schloss Eulenbroich | Zum Eulenbroicher Auel 19 | 51503 Rösrath | T. 02205-9010090 | schloss-eulenbroich.de

Weihnachtsmarkt in Hoffnungsthal

Am dritten Adventssonntag, 14. Dezember, ist es wieder so weit. Dann verwandelt sich der Schulhof der Grundschule mitten im Hoffnungsthaler Ortskern in einen charmanten und familienfreundlichen Weihnachtsmarkt. Der vom Ortsring Hoffnungsthal e. V. organisierte Markt bietet in gemütlichem Rahmen ein vielseitiges, vorweihnachtliches Programm für alle Generationen.

Von 11 bis 18:30 Uhr finden die Besucherinnen und Besucher auf dem Markt ein breites Angebot an liebevoll dekorierten Ständen vor, wo sie selbstgefertigte Geschenke und andere schöne Dinge für das Weihnachtsfest entdecken und erwerben können. Die ortsansässigen Vereine und Gruppen sorgen in bewährter Manier für das leibliche Wohl der Gäste. Von Herzhaft bis Süß findet hier jeder das, worauf er Appetit hat, auch die Auswahl an wärmenden oder kalten Getränken kann sich sehen lassen. Am Stand des Partnerschaftskomitees warten die allseits beliebten und von vielen schon heißersehnten belgischen und französischen Delikatessen.

Ein großer Publikumsmagnet ist nach wie vor die traditionelle Tombola mit vielen attraktiven Preisen, die sich Jahr für Jahr einer großen Beliebtheit erfreut. Die Tombola sorgt nicht nur für viele glückliche Gewinner, sondern trägt auch dazu bei, dass der Ortsring Hoffnungsthal aus den Erlösen einen Teil seiner Ausgaben für den Weihnachtsmarkt und für die Finanzierung anderer Veranstaltungen bestreiten kann. Große Unterstützung erfährt der Ortsring hierbei vor allem auch durch die örtlichen Geschäftsleute, die zahlreiche attraktive Preise zu diesem Anlass spenden.

Das Bühnenprogramm trägt ebenfalls zur weihnachtlichen Stimmung bei und bietet für jeden Geschmack etwas: Von Kindern der KiTa Volberg und der KiTa Sonnenstrahl über die Blechbläser der Musikschule VHS Overath & Rösra-
th, den Gospelchor der evangelischen Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösra-
th, das Jagdhornbläser-

corps Königsforst, Hegering Rösra-
th und Jürgen Wunderlich bis zu einer Abordnung des Sülztaler Blasorchesters ist für reichlich musikalische Abwechslung gesorgt. Erstmals auf der Ortsring-Bühne präsentiert sich der Chor O-Ton Overath. Den Abschluss bildet im Anschluss an den Auftritt von Matze („Matze covert“) dieses Jahr erstmalig das A-cappella Ensemble Mund-
landung.

Das eingespielte Moderatoren-Duo Andreas Wegeleben und Mirko Reckhard wird das Publikum wie gewohnt professionell und unterhaltsam durch das Programm führen.

Auch Veurnes Bürgermeister Peter Roose wird es sich nicht nehmen lassen, den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Gemeinsam mit dem neuen Rösra-
ther Bürgermeister Yannick Steinbach wird er das Publikum auf der Bühne begrüßen.

Was wäre der Hoffnungsthaler Weihnachtsmarkt ohne den Nikolaus? Dieser wird wieder fleißig Süßigkeiten und Mandarinen an die Kleinsten verteilen und dabei in viele glückliche kleine Gesichter schauen. Freuen können sich die jüngsten Besucherinnen und Besucher auch auf das kleine historische Kinderkarussell, das bereits im vergangenen Jahr vom Ortsring betrieben wurde und für Begeisterung gesorgt hat - nicht nur bei den Kindern. Alle, die den Charme eines persönlichen, familiären Weihnachtsmarktes suchen, sind herzlich eingeladen, den dritten Advent in Hoffnungsthal zu verbringen und gemeinsam die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit zu genießen. Der Hoffnungsthaler Weihnachtsmarkt verspricht auch 2025 wieder ein paar besinnliche, spannende Stunden und Vorfreude auf das Weihnachtsfest für Groß und Klein.

Bühnenprogramm:

11 Uhr - Blechbläser der Musikschule VHS Overath & Rösra-
th
11:30 Uhr - Gospelchor der ev. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösra-
th
12 Uhr - Bürgermeister Steinbach und Bürgermeister Roose (Veurne)



12:15 Uhr - Kinder der KiTa Volberg
12:45 Uhr - Jagdhornbläsercorps Königsforst, Hegering Sülztal
13:15 Uhr - Jürgen Wunderlich - Die Stimme aus dem Bergischen
14 Uhr - Auftritt der KiTa Sonnenstrahl
14:30 Uhr - Bläsergruppe des Sülztaler Blasorchesters
15:30 Uhr - Chor O-Ton Overath
16:15 Uhr - Matze covert
17:45 Uhr - A-Cappella Ensemble Mundlandung



Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Zahngold, nicht schön aber wertvoll!!!



Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 50 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Gold** erhält derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest Welt um die Zoll- und Technologiestreit. Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine und trugen auch dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.

Allein in den vergangenen 6 Jahren hat sich der Goldpreis verdreifacht. Viele Kunden nutzen den hohen Gold-

kurs, um aus ihrem alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade,“ sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€.**

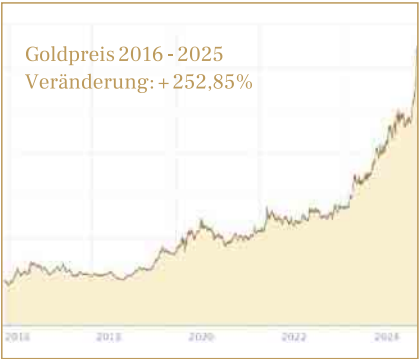
Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischauen, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren. Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob

sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutterns Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS

Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR
lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

Goldschmuck



Luxus-Uhren



Silberschmuck



Silberbesteck



auch
Versilbertes

Münzen-Barren



Zahngold



Aus der Arbeit der Parteien SPD

Sparvorschläge von SPD und Forspark abgelehnt
Stadtrat startet mit der Arbeit

Am 24. Nov. wurde Yannick Steinbach als Bürgermeister sowie die neuen Ratsmitglieder vereidigt. Festgelegt wurden auch die neuen Ausschüsse und deren Größe. Der SPD-/Forspark-Vorschlag, die Größe auf je 15 Mitglieder anstatt 17 zu begrenzen, fand keine Mehrheit. Ein weiterer Vorschlag von SPD und Forspark, sowie der Gruppe der Linken auf den 3. Stellvertretenden Bürgermeister zu verzichten, lehnten die anderen Fraktionen ebenfalls ab. „Wir nehmen es ernst mit dem Sparen. Für Köln sind drei Stellvertretende Bürgermeister nachvollziehbar, aber nicht für Rös-rath. Und auch die größeren Ausschüsse kosten zusätzliches Geld, das wir nicht haben“, so Petra Zinke, wiedergewählte Fraktionsvorsitzende der Rös-rather SPD. Tülay Durdu (MdL, SPD), die als 2. Stellvertretende Bürgermeisterin gewählt wurde, unterstreicht: „Wir hätten uns mutigere Entscheidungen von der Zählge-meinschaft aus CDU, Die Grünen, ZLR und FDP für den Rat gewünscht. So hätten wir wichtige soziale Angebote in Rös-rath finanzieren können.“ Steinbach sprach über die große Ehre, die es für ihn ist, nun in Rös-rath als Bürgermeister zu arbeiten. Bereits in den ersten Amtsta-gen, hat er sich mit den Haus-haltsexperten der Verwaltung zusammengesetzt. Das Defizit beläuft sich auf 17 Mio. Euro. Sein klares Ziel: Die Belastun-gen für die Bürger, etwa eine möglicherweise notwendige An-hebung der Grundsteuer B, so niedrig wie möglich zu halten.

Martina Kreck

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE

Start des neuen Stadtrats
Wie wir beim Kostensparen bei uns selbst anfangen können

Am 24.11. tagte das erste Mal der neue Rös-rather Stadtrat. Vera Lorenz und Mischa Krempel sind die neuen Ratsmitglieder der Linken Rös-rath und werden die nächsten 5 Jahre eine laute, linke Stimme sein. Das haben sie bei den ersten Sit-zungen direkt beweisen können, in dem Sie einen Antrag zur Kostenre-duktion einbrachten und zwei an-statt drei stellvertretende Bürger-meis-ter*innen forderten. Leider wurde der Antrag abgelehnt. Ähnlich verlief es im Fraktionsrat: Alle Parteien zeigten erstaunliche Ei-nigkeit darüber, dass die Fraktions-gelder erhöht werden sollen. Es mag kleinlich wirken, wenn wir über Mehrausgaben von teilweise ca. 10 000 €/Jahr sprechen. Es ist jedoch abzusehen, dass die schwierige Haushaltslage zu ei-nem massiven Sparzwang führen wird - und fragen wir doch einmal unsere Kitaleitungen, was sie mit diesen 10.000 € getan hätten... Wir als Linke sagen, Haushaltsdis-ziplin ist wichtig, vor allem dort, wo sie nicht den Bürger* innen schmerzt. Daher forderten wir nur zwei, nicht drei, stellvertrende Bür-germeister* innen, keine übergro-ßen Ausschüsse von 17 Personen (15

Personen reichen zur repräsentati-ven Abbildung aller demokratischen Parteien völlig aus) sowie keine vor-eilige Erhöhung der Fraktionsgelder. Wir wollen den Rotstift an den richtigen Stellen setzen und sind dankbar, dass wir mit Mischa und Vera zwei Stadtratsmitglieder haben, die das in den nächsten 5 Jahren anmerken werden.

Lena Müllhäuser

Ende: Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.
Inh. Martina Velden
Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870



GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rös-rath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88



Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER
Express

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Fachtag Demokratieförderung in Schule

Aktive Unterstützung für Lehrkräfte - Schülerinnen und Schüler interviewen Innenminister Reul

Rheinisch-Bergischer Kreis. Wenn Falschbehauptungen im Netz kursieren und Debatten härter werden, wird deutlich, wie wichtig demokratische Bildung ist. Schulen sind dabei mehr als Lernorte: Sie vermitteln jungen Menschen, wie man Informationen kritisch prüft, fair diskutiert und demokratische Werte lebt. Damit tragen sie entscheidend zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei.

Die Institution Schule begleitet Heranwachsende dabei, politische Situationen verstehen zu lernen und eigene Standpunkte entwickeln zu können. Sie hat nicht nur einen Auftrag zu historisch-politischer Bildung, sie ist im Idealfall ein Ort des demokratischen Lernens und Lebens. Eine starke demokratische Kultur im Lebensraum Schule legt den Grundstein für eine engagierte, resiliente Gesellschaft. Mit dem Fachtag „Demokratieförderung in Schulen“ unterstützte das Bildungsnetzwerk für den Rheinisch-Bergischen Kreis Lehrkräfte der Region dabei, durch praxisorientierte Ansätze und Anregungen, die Demokratieförderung in ihren Schulen aktiv zu gestalten sowie kreative Ideen für den Schulalltag zu entwickeln.

Demokratiebildung in der Schule

„Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit und wir stemmen uns dagegen, dass sie ausgehebelt wird“, sagte Landrat Arne von Boetticher zum Auftakt der Veranstaltung, an der rund 130 Lehrkräfte und Schulleitungen teilnahmen, „und daher ist das heute eine wichtige Veranstaltung. In der Schule lernen junge Menschen, unterschiedliche Meinungen zu diskutieren und Meinungsverschiedenheiten friedlich auszutragen.“ Die Bedeutung des Themas unterstrich nicht zuletzt der Besuch von NRW-Innenminister Herbert Reul, der mit Schülerinnen und Schülern der Nelson-Mandela-Gesamtschule und des Gymnasiums Odenthal in einem vollen Saal im Kreishaus Heidkamp diskutierte.

Den ersten Impuls für die Veranstaltung gab zum Auftakt Dr. Wolfgang Beutel vom Institut für Di-

daktik der Demokratie der Leibniz Universität Hannover mit seiner Keynote „Herausforderung Demokratie!“. Dabei beschäftigte er sich mit der Fragestellung, wie Demokratieförderung den Krisen von Politik und Gesellschaft sowie dem Vertrauensverlust in die verfasste liberale Demokratie erfolgreich entgegengestellt werden kann und wie das in Schule gelingen kann. Dabei wurde klar: Die Schule und das Bildungswesen werden die Probleme von Politik und Gesellschaft allein nicht lösen können. Er machte aber deutlich, dass nicht erst „nach Demokratieförderung gerufen werden soll, wenn die Demokratie unter Druck gerät. Das ist vielmehr ein Grundsatzthema, das sich nicht von selber lernt, sondern dauerhaft bei jeder Generation von Schülerinnen und Schülern auf dem Lehrplan stehen muss, als kontinuierliche Aufgabe für Schule ab der 1. Klasse.“

In Arbeitsforen verschiedene Themen aufgegriffen

In insgesamt fünf Arbeitsforen beschäftigten sich die Teilnehmenden dann mit unterschiedlichen Aspekten von Demokratieförderung. Dazu gehörten Methoden zur Förderung einer konstruktiven Debatte- und Diskussionskultur sowie zum besseren Verständnis anderer Perspektiven, genauso aber das Einüben eines wertschätzenden Miteinanders. Ein weiteres zentrales Themenfeld war der Umgang mit demokratiegefährdender Desinformation und Deepfakes sowie die Förderung eines kompetenten und reflektierten Umgangs mit Medien, was mit zahlreichen anschaulichen Beispielen verdeutlicht wurde. Hinzu kamen Workshops zu Praxiskonzepten wie der Arbeit im Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ und der Austausch zu wirkungsvoller Demokratieförderung durch eine zeitgemäße Erinnerungskultur an Schulen. Dabei stand im Mittelpunkt, neue Anregungen und Ideen für die Arbeit an den eigenen Schulen zu erhalten. Dies geschah nicht zuletzt durch Best-Practice-Beispiele, um die Lehrkräfte dabei



Im Kreishaus Heidkamp kamen rund 130 Lehrkräfte aus der gesamten Region zusammen, um am Fachtag Demokratieförderung an Schule teilzunehmen. Landrat Arne von Boetticher begrüßte zum Abschluss NRW-Innenminister Herbert Reul, der mit Schülerinnen und Schülern von der Nelson-Mandela-Gesamtschule und des Gymnasiums Odenthal diskutierte.

zu unterstützen, in ihren Klassenzimmern ein demokratisches, respektvolles Miteinander zu stärken und die jungen Menschen zu befähigen, Anfeindungen gegen die Demokratie zu widerstehen.

„Probleme in unserer Gesellschaft müssen benannt werden“

Zum Abschluss der Fachveranstaltung diskutierten Schülerinnen und Schüler der AG Rechtsextremismus des Gymnasiums Odenthal sowie des Leistungskurses Sozialwissenschaften der Nelson-Mandela-Gesamtschule Bergisch Gladbach 45 Minuten lang engagiert mit Herbert Reul, dem Innenminister des Landes NRW. Die Jugendlichen waren gut vorbereitet und stellten selbstbewusst Fragen zu verschiedenen Themenbereichen wie den aktuellen Bedrohungen für Demokratie und Rechtsstaat. Sie fragten zudem nach, wie mit diesen Gefahren umgegangen werden soll und welche Rolle die Sicherheitsbehörden dabei spielen. Weiterhin griffen die Schülerinnen und Schüler Themen wie politische Teilhabe, Umgang mit Fake News und Radikalisierung in den sozialen Netzwerken auf. Der Innenminister diskutierte sehr offen mit den jungen Menschen und brachte seine Sorge um die Demokratie in Deutschland zum Ausdruck.

„Die Probleme in unserer Gesellschaft müssen konkret benannt werden, um wieder Vertrauen in den Staat zu schaffen und dann müssen wir Politiker natürlich Lösungen liefern“, nannte der Innenminister als Ansatz, wie das Vertrauen in die staatlichen Institutionen und die Politik wieder gestärkt werden kann. Er appellierte zudem an jeden Einzelnen, sich in seinem direkten Umfeld zu engagieren und auch über die zahlreichen positiven Dinge in unserem demokratischen Rechtsstaat zu sprechen. Das Konzept der Verfassungsviertelstunde, das in bayrischen Schulen die politische Bildung in Schulen ergänzt und von den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch gebracht wurde, begrüßte der Minister ausdrücklich. Auf Nachfrage der Jugendlichen betonte er zudem, dass das Internet stärker reguliert werden muss und mehr Regeln benötigt. Dabei machte er sich für eine Altersbegrenzung für den Zugang von jungen Menschen stark. Zum Abschluss der Diskussion fasste Landrat Arne von Boetticher zusammen: „Wir müssen unsere Demokratie gemeinsam pflegen.“ Zudem dankte er dem Minister sowie den Schülerinnen und Schülern für die engagierte Diskussion.



Ein langes Leben für klimafreundliches Parkett

Parkett ist äußerst vielseitig. Je nach Holzart, Versiegelung und Verlegemuster wirkt es mal modern und klar, mal klassisch, mal nordisch-schlicht, mal rustikal. Doch nicht nur die Optik ist ein wichtiges Entscheidungskriterium: Bei richtiger Pflege ist dieser Bodenbelag äußerst langlebig und obendrein klimafreundlich, wie der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp) erklärt.

Parkett überdauert Generationen

Wer gerne Museen, Schlösser und Herrenhäuser besichtigt, kennt die kunstvoll verlegten Parkettböden, die nach dem Fußgetrappel mehrerer Jahrhunderte immer noch prächtig aussehen. Aus Vollholz gefertigt sind sie äußerst langlebig und bei Bedarf wieder aufgearbeitet worden. Auch heute noch werden massive Holzböden verlegt. Daneben erweist sich Mehrschichtparkett ebenfalls als sehr robust. Für ein langes Leben sorgt die Nutzschicht des Holzbodens, die mehrfach abgeschliffen werden kann.

Dabei gilt: je dicker diese Schicht, desto öfter. Schon bei einem Mi-

nimum von 2,5 Millimetern ist genug Spielraum für mehrere Renovierungen. Alles, was es braucht, sind ein Schleifgang und eine erneute Versiegelung - am besten vom fachkundigen Handwerker durchgeführt. In einer neuen Studie hat der vdp gemeinsam mit dem Bundesverband Parkett und Fußbodentechnik die Lebensdauer von unterschiedlichsten Parkettböden untersucht und bestätigt:

Bei guter Pflege bleibt der Bodenbelag über Generationen schön und kann auch noch von Enkeln und Urenkeln verwendet werden. „Ist die Nutzschicht des Parketts mindestens fünf Millimeter dick, kann Parkett tatsächlich 70 Jahre und länger genutzt werden“, erklärt vdp-Vorsitzender Michael Schmid.

Die lange Lebensdauer des Parketts macht es nicht nur zu einer guten Investition, sondern auch zum Gewinn für den Klimaschutz. Denn solange das Parkett verbaut ist, bindet es den Kohlenstoff im Holz, den der Baum während seiner Wachstumsphase gespeichert



Nach einem Abschliff glänzt Parkett wieder wie neu. So kann es viele Jahrzehnte verwendet werden. Foto: Pallmann

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore

ab 2.200 €

inklusive Montage

Aktionsgröße:
 2.500 x 2.000 mm
 2.500 x 2.125 mm
 2.370 x 2.000 mm
 2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

hat. Wer diesen Bodenbelag verlegt, trägt somit zum Umweltschutz bei und verbessert die Klimabilanz des Eigenheims. Apropos Klima: Der Naturstoff Holz ist nicht nur ein umweltfreundliches Baumaterial. Er sorgt obendrein für ein wohlthuendes Raumklima, in dem es sich angenehm lebt.

Leicht zu pflegen

Um über Generationen in den Genuss vom warmen Holz unter den Füßen zu kommen, muss man sein Parkett entsprechend pflegen. Egal, ob lackiert, geölt oder geölt: Eine wöchentliche Reinigung mit dem Staubsauger zählt zu den Basics. Regelmäßiges Wischen befreit den Boden zudem von Kaffeeflecken und den Abdrücken von Hundepfoten, pflegt ihn aber auch gleichzeitig. Je nach Versiegelungsart und Hersteller empfehlen sich unterschiedliche Reinigungs- und Pflegemittel. Wischlappen und Mob dürfen

RUND UM MEIN ZUHAUSE

dabei nur nebelfeucht, aber nicht nass sein.

Um Kratzer auf dem Parkett zu vermeiden, sollten Tische und Stühle, Sessel und Sofas Filzgleiter erhalten. So lassen sie sich verrücken, ohne dass der Holzboden Schaden nimmt. Entsteht doch einmal eine Delle oder ein Kratzer, sollte diese Stelle repariert werden - nicht nur um die Optik zu bewahren, sondern auch um das Holz zu schützen. Stärker beanspruchte Laufwege brauchen trotz guter Pflege irgendwann eine Aufarbeitung. Bei geöltem Holz reicht eine partielle Auffrischung, bei lackiertem Holz muss die gesamte Fläche geschliffen und neu versiegelt werden. So ist der Lieblingsboden immer noch schön, wenn die Einrichtung längst ausgetauscht wurde.



Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V. (vdp)

Wichtig sind Filzgleiter unter den Möbeln, um das Parkett vor Kratzern zu schützen. Foto: Parador

**Baumischabfälle - Holz (Al-All) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll**

Abfallannahmestelle

**Bei uns können Sie einfach und unkompliziert anliefern.
Tel. 02206 60050**

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

**Bruche mer nit,
fott domit!**

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.00 - 16.45 Uhr
Sa. 8.00 - 12.45 Uhr



Schlagfertig gegen Hass

Jugendliche trainieren den souveränen Umgang mit Vorurteilen

Rheinisch-Bergischer Kreis. Auf dem Schulhof, in Chats, in der Bahn: Jugendlichen begegnen heute überall rassistische Sprüche, Stammtischparolen und verletzende Kommentare. Doch wie reagieren sie, ohne sprachlos zu werden? Das Kommunale Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises zeigte Schülerinnen und Schülern in einem intensiven Workshop, wie sie Hassrede erkennen, Fakten sicher einsetzen und mutig ihre Stimme für Demokratie und Men-

schenwürde erheben können. Ziel des Trainings: Jugendliche stärken, damit sie künftig selbstbewusst und respektvoll Position beziehen, online wie offline. „Wir haben heute viele neue Einblicke bekommen und kennengelernt, was alles überhaupt rassistisch und menschenverachtend ist“, fassten die Schülerinnen und Schüler nach dem Workshop zusammen, „außerdem nehmen wir mit, sensibel mit verschiedenen Ansichten und Lebensweisen umzugehen.“



Die Schülerinnen und Schüler entwickelten mit den Dozentinnen Strategien, um sicher und überzeugend zu argumentieren.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WE ARE HIRING...
Mustermann / Musterfrau
ab 114,84*

WE ARE HIRING...
Mustermann / Musterfrau
ab 137,61*

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Strategien gegen Stammtischpa-
rolen und Diskriminierung

Ob in der Schule, in der Bahn oder online: Immer wieder begegnen einem Aussagen, die rassistisch, diskriminierend oder einfach nur verletzend sind. Doch wie reagiert man angemessen darauf? Wegsehen? Diskutieren? Kontern? In dem Argumentationstraining lernten 18 Jugendliche aus der Gesamtschule Kürten, dem Otto-Hahn-Gymnasium Bergisch Gladbach, der Gesamtschule Rösrath und dem Gymnasium Odenthal solche Aussagen zu erkennen und schlagfertig zu widersprechen. Gemeinsam mit den Dozentinnen entwickelten sie Strategien, um sicher und überzeugend zu argumentieren, ohne sich selbst in endlose Streitgespräche zu verstricken.

Perspektivwechsel und Fakten als
Grundlage

In Rollenspielen versetzten sich die Jugendlichen in verschiedene Personen und lernten somit Perspektiven von angegriffenen und angreifenden Menschen kennen. Ein wichtiger Aspekt war ebenso, mit Fakten zu argumentieren und dem Gegenüber damit den Wind aus den Segeln zu nehmen. „Wenn jemand sagt, dass hier zu viele ausländische Menschen leben, kann man beispielsweise Zahlen nennen, wie viele Personen ohne deutschen Pass bei uns steuerpflichtig arbeiten und damit ihren Beitrag für unsere Gesellschaft

leisten“, erläuterte eine Teilnehmerin und ergänzte, „dass ich, wenn ich keine Zahlen im Kopf habe, auch argumentieren kann, dass niemandem etwas vorenthalten wird, weil Menschen aus dem Ausland hier leben.“ Zudem lernten die Jugendlichen geschickt nachzufragen, um in eine Diskussion einzusteigen und währenddessen ruhig zu bleiben.

Nach dem intensiven Tag zogen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Dozentinnen ein positives Fazit. Der Workshop zeigte den Jugendlichen Wege auf, sich mutig, sachlich und respektvoll zu positionieren, Fakten sicher zu nutzen und verschiedene Perspektiven zu verstehen.

Auch untereinander diskutierten die Jugendlichen und wendeten die gelernten Strategien in Rollenspielen an. Fotos: Rheinisch-Bergischer Kreis / Alexander Schiele

20

Rundblick Rösrath | 49. Jahrgang | Nr. 25 | Donnerstag, 04. Dezember 2025 | Kw 49 | rundblick-roesrath.de/e-paper



Minijobs im Weihnachtsgeschäft

Was gilt - und worauf Bewerber jetzt achten sollten

Warum der Bedarf steigt

Im Advent schnell die Paketmenge erfahrungsgemäß in die Höhe. Logistiker fahren Sonderschichten, der Einzelhandel verlängert Öffnungszeiten. Entsprechend werden kurzfristig Aushilfen gesucht, etwa für Lager, Zustellung oder Kasse. Die Deutsche Post DHL sprach zum Weihnachtsgeschäft 2024 von über einer Million Paketen pro Stunde in der Spitze - ein Indikator, warum Saisonjobs im Winter besonders gefragt sind.

Rechtlicher Rahmen: 556-Euro-Minijob oder kurzfristig?

Seit 1. Januar 2025 liegt die Grenze für Minijobs bei 556 Euro monatlich. Damit sind Beschäftigte in der Regel lohnsteuerpflichtig, aber in der Sozialversicherung geringfügig; der Arbeitgeber meldet den Minijob bei der Minijob-Zentrale an. Mindestlohn und Urlaubsanspruch gelten auch für Minijobber. Als Alternative kommt die „kurzfristige Beschäftigung“ in Betracht - sie ist auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage pro Kalenderjahr begrenzt und sozialversicherungsfrei, wenn sie nicht berufsmäßig ausgeübt wird. Für typische Weihnachtsaushilfen kann das passend sein, sofern die Zeitgrenzen eingehalten werden.

Besonderheiten für Studierende und Ruheständler

Studierende dürfen in der Vorlesungszeit grundsätzlich höchstens 20 Stunden pro Woche arbeiten, um den günstigen Studentenstatus in der Sozialversicherung zu behalten (Ausnahmen u. a. abends/wochenends). Zusätzlich existiert eine 26-Wochen-Grenze pro Jahr, wenn die 20-Stunden-Regel zeitweise überschritten wird. Wer unsicher ist, sollte den eigenen Krankenversicherer kontaktieren.



Für Bezieher einer Altersrente sind die Hinzuverdienstgrenzen seit 2023 aufgehoben: Zusatzeinkünfte aus einem Minijob sind grundsätzlich in unbegrenzter Höhe möglich; relevant bleiben Steuer- und ggf. Krankenversicherungsfragen.

Praktische Tipps

Seriöse Anbieter nennen Stundenlohn, Einsatzzeiten und Befristung im Vertrag, führen die Anmeldung durch und zahlen mindestens den gesetzlichen Mindestlohn. Wer mehrere Minijobs kombiniert, muss die 556-Euro-Grenze in Summe beachten; wird sie überschritten, greift reguläre Sozialversicherungspflicht. Für kurzfristige Jobs zählt die Anzahl der Tage/Monate im Kalenderjahr. Ein Blick in die Anzeige- und Karriereseiten lokaler Zeitungen und Unternehmen sowie in regionale Jobbörsen lohnt - gerade Logistik, Handel und Gastronomie suchen im Dezember verstärkt.



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir eine/n**

TEAM REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

Kaufm. Sachbearbeiter (m/w/d)

Teilzeit 30-35 Std.

Du bist zuverlässig und teamfähig, hast eine kaufmännische Ausbildung und verfügst über gute Deutschkenntnisse. Telefonie-Erfahrung, Arbeitsorganisation und sichere PC-Kenntnisse (Word, Excel etc.) sind für Deine neue Aufgabe wichtig. Idealerweise konntest Du Erfahrungen bei der Post machen.

Aufgaben: Du kümmerst Dich zusammen mit Kolleg:innen um die reibungslose Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen, erstellst Arbeitsverträge und beantwortest telefonisch Fragen zu diesem Thema.

Wir bieten Dir eine interessante und abwechslungsreiche Teilzeitstelle (30-35 Std.) bei der REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH, die eine Tochterfirma von Rautenberg Media ist und ausschließlich für die gute und pünktliche Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen in die Haushalte steht.

Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

JOBRAD

bAV

bKV

Betriebliche Altersversorgung

Betriebliche Krankenversicherung



Wir freuen uns auf Dich!

Bitte Bewerbung per E-Mail an:
TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 18. Dezember 2025
Annahmeschluss ist am:
11.12.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Marc Schönberger
FDP	Tom Höhne
DIE LINKE	Lena Müllhäuser
SPD	Martina Kreck

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Hauszustellung in Rösraht. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
youtube.com/@rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesraht.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindefeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria Einachser
Motormäher & Ersatzteile
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-949090

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen,
Abendgarderobe, Porzellan, Zinn,
Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen,
Schmuck, Zahngold, Silberbesteck,
Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe,
seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734,
Mo-So, 9-20 Uhr.

Gesuche

An- und Verkauf

DISKRETER PRIVATSAMMLER SUCHT

HOCHWERTIGE OBJEKTE AUS GEPFLEGTEM
PRIVATBESITZ. SERIÖSE ABWICKLUNG & FAIRE
KONDITIONEN GARANTIERTE. TEL: 0172 3569322

Sonstiges

Suche Schallplatte bzw. LP von dem Schulchor „Die Sonntagskinder“ aus Rösraht.

In Frage kommen vor allem die LP aus 1977 „Die Sonntagskinder“ und aus 1982 „Pack die Koffer, wir verreisen“, da ich einige andere LP besitze. Gerne können Sie sich per Email bei mir melden:
gabriel.fleck@outlook.com

KÖNIGSBERGER Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Online lesen: rundblick-roesraht.de/e-paper

rundblick
STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 4. Dezember

Paracelsus Apotheke

Friedensstraße 55a, 51147 Köln, 02203/28186

Freitag, 5. Dezember 2

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Samstag, 6. Dezember

Adler-Apotheke

Bahnhofstraße 23, 51143 Köln, 02203/52225

Sonntag, 7. Dezember

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Montag, 8. Dezember

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Dienstag, 9. Dezember

Margareten-Apotheke

Olperer Straße 855, 51109 Köln, 0221/843214

Mittwoch, 10. Dezember

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Donnerstag, 11. Dezember

Elefanten-Apotheke

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Freitag, 12. Dezember

Humboldt-Apotheke

Konrad-Adenauer-Str. 40, 51149 Köln, 02203/34618

Samstag, 13. Dezember

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Sonntag, 14. Dezember

Linden-Apotheke

Hauptstraße 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Montag, 15. Dezember

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Dienstag, 16. Dezember

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Mittwoch, 17. Dezember

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Donnerstag, 18. Dezember

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Freitag, 19. Dezember

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Samstag, 20. Dezember

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Sonntag, 21. Dezember

Hubertus-Apotheke

Hauptstraße 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen,
Herrenhöhe 1,
51491 Overath,
02206/5464
Nach vorheriger telefonischer
Absprache

Dr. Klaus Eckert,
Wahlscheider Straße 23 A,
52797 Lohmar-Wahlscheid,
0177/2192074

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

SÜLZTAL



APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**
Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de

*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*

Reitkennzeichen jetzt beantragen

Pflicht für Reiterinnen und Reiter in der freien Landschaft im Rheinisch-Bergischen Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis. Wer in der freien Landschaft im Kreisgebiet reiten möchte, benötigt ein gültiges Reitkennzeichen mit aktueller Jahresplakette. Der Rheinisch-Bergische Kreis erinnert daher alle Pferdehalterinnen und -halter daran, rechtzeitig die erforderlichen Kennzeichen oder Verlängerungen zu beantragen. Diese Reitplaketten werden wie jedes Jahr Anfang Januar neu versendet.

Das Reiten abseits öffentlicher Straßen und Wege ist ausschließlich gestattet, wenn am Zaumzeug des Pferdes beidseitig gut sichtbar ein Reitkennzeichen mit gültiger Jahresplakette befestigt ist. Das Kennzeichen ist halterbezogen und bleibt unabhängig vom Pferd bei der Halterin oder dem Halter. Wer mehrere Pferde

besitzt, benötigt für jedes Tier ein separates Kennzeichen. Gültig sind Reitkennzeichen aus allen Bundesländern, sie werden bundesweit gegenseitig anerkannt.

Antragstellung bei Kreisverwaltung und Servicebüros

Die Kennzeichen und Plaketten können bei der Unteren Naturschutzbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises sowie in den Servicebüros in Burscheid, Leichlingen, Overath, Rösrath und Wermelskirchen beantragt werden. Es müssen nur die Reiterinnen und Reiter einen Antrag stellen, die bisher noch nicht am Verfahren teilnehmen. Wer schon laufend eine Plakette bekommt, muss keine beantragen. Der Versand an diese Gruppe verläuft automatisch.

Die Einnahmen dienen dem Er-

halt und der Pflege der Reitwege. Damit fließen die Mittel direkt in die Infrastruktur ein, von der Reiterinnen und Reiter profitieren. Über die Auswahl der zu unterhaltenden Wege entscheiden unter anderem örtliche Reitverbände und Waldeigentümerinnen sowie -eigentümer, die entsprechende Anträge stellen können. Wer ohne gut sichtbares, gültiges Kennzeichen in der freien Landschaft, im Wald oder in Schutzgebieten abseits der Wege reitet,

muss mit einer Geldbuße rechnen. Für weitere Informationen steht die Untere Naturschutzbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Verfügung:

Rheinisch-Bergischer Kreis
Servicebereich Planung und Landschaftsschutz

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Tel.: 0 22 02 13-25 25

Fax: 0 22 02 13- 10 40 20

E-Mail :

Landschaft@rbk-online.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Rundumservice für Ihre Hörsysteme

- ✓ Reinigungs- & Pflegemittel
- ✓ Batterien & Ladegeräte
- ✓ Fernbedienungen
- ✓ TV-Streamer
- ✓ Bluetooth-Adapter
- ✓ Trockenbox

Die Weihnachtszeit ist jedes Jahr etwas ganz Besonderes für alle Sinne. Optimieren Sie Ihr Hörerlebnis mit perfekt gereinigten Hörsystemen. Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Reinigungs- und Trockenset für Ihre Bedürfnisse zusammen.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder online an.

Diese Tage stehen Ihnen für einen persönlichen Servicetermin zur Verfügung:

Mittwoch, den 17.12.2025 | Rösrath, Terminvereinbarung unter 02205 - 8 70 77

Freitag, den 19.12.2025 | Lohmar, Terminvereinbarung unter 02246 - 31 20

* Gültig bis: 31.12.2025. Keine Barauszahlung. Der Gutschein ist übertragbar und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es kann nur ein Gutschein pro Kauf verrechnet werden. Gilt nur beim Kauf von Zubehör.



Zubehör-Gutschein *

Wir schenken Ihnen 5 € auf Ihr Zubehör!



Lohmar
Hauptstr. 47
Tel. 02246 - 3120

kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de

[f](#) HENNES.Optik.Hoerakustik

Rösrath
Sülztalplatz 1-3
Tel. 02205 - 87076

[@hennes.optik.hoerakustik](#)

Köln (Rodenkirchen)
Hauptstr. 91
Tel. 02241 - 392053

